

Leipzig, den 13.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufruf unserer Bundeskanzlerin war eindeutig und lässt einem Veranstalter keinen Spielraum für verantwortliches Handeln.

Auch das Institut für Versicherungswissenschaften e.V. an der Universität Leipzig ist sich seiner Verantwortung gegenüber den Referenten, Mitarbeitern und Besuchern unseres Vorlesungstags, den Familien aller Teilnehmer sowie seiner gesamtgesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Die aktuelle Situation erfordert es zwingend, auf soziale Kontakte, die nicht unbedingt notwendig sind, zu verzichten. Es wird deshalb in der kommenden Woche keine Präsenzveranstaltung zum 20jährigen Jubiläum des Leipziger „Vorlesungstags“ geben.

Außergewöhnliche Situation erfordern aber auch außergewöhnliche Maßnahmen, und eine Katastrophe weist gelegentlich den Weg zur Bewährung und Weiterentwicklung:

**Unser Team versucht derzeit alles Mögliche, den „20. Vorlesungstag an der Universität Leipzig“ dennoch stattfinden zu lassen – als rein „virtuelle Veranstaltung“.**

Bitte halten Sie sich die Termine für das „Alumni-Treffen“ am Vortag (Montag), den eigentlichen „Vorlesungstag“ (Dienstag) und das „Universitäts-Update“ (Mittwoch) deshalb weiterhin geblockt. Über das Wochenende und bis kommenden Montag werden wir uns bemühen, in unserem Institut eine Technik bereitzustellen, mit der unsere Veranstaltungen über das Internet ortsunabhängig für alle Teilnehmer durchgeführt werden können. Sie erhalten dafür spätestens am frühen Montagnachmittag eine weitere Nachricht – entweder mit den Zugangsdaten und organisatorischen Informationen oder mit dem Eingeständnis, dass eine solche Veranstaltung in der gegebenen, kurzen Zeit nicht mehr realisiert werden konnte.

Sollte es uns gelingen, den „Vorlesungstag“ virtuell zu organisieren, wäre das auch wegweisend für die künftigen Wochen und Monate, in denen uns der „Corona-Virus“ Zusammenkünfte verbietet, und darüber hinaus.

Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung, sind aber aus Kapazitätsgründen in den nächsten Tagen u.U. etwas schwerer zu erreichen. 😊

Mit vielen herzlichen Grüßen aus Leipzig,

Fred Wagner

**Gerne noch ein Hinweis für alle Teilnehmer, die bereits Zugverbindungen über die Deutsche Bahn gebucht haben:**

Liegt eine Veranstaltungsabsage aufgrund des Corona-Virus vor, werden DB-Tickets erstattet.

Hierfür müssen Sie sich an folgende Mailadresse wenden: [fahrkartenservice@bahn.de](mailto:fahrkartenservice@bahn.de)

Für die Rückerstattung muss die Mail unbedingt von der Mailadresse von der aus die Tickets gebucht wurden, verschickt werden. Zudem darf die Angabe der 6stelligen Auftragsnummer nicht fehlen (am Besten auch das gebuchte Ticket anhängen), das Schreiben mit der Absage durch den Veranstalter muss ebenso beigefügt werden.